Pressemitteilung Generali Open Kitzbühel

Generali Open Kitzbühel 2021: Das Spielerfeld steht fest

Große Namen und interessante Newcomer: Das Spielerfeld des Generali Open Kitzbühel (24. Juli bis 31. Juli) bietet eine attraktive Mischung für Tennisfans.

Trotz der zeitgleich stattfindenden Olympischen Spiele kann das Generali Open Kitzbühel mit einem sehr attraktiven Starterfeld aufwarten. Ganz oben auf der Nennliste steht mit Roberto Bautista Agut ein Top-10-Mann, dicht gefolgt vom 22-jährigen Norweger Casper Ruud, Nummer 14 der Weltrangliste, der bis dato eine fantastische Saison vorzuweisen hat. Dazu kommen mit Carlos Alcaraz und Lorenzo Musetti, den zwei jüngsten Spielern in den Top 100, zwei absolute Newcomer: „Die sollte man sich als Tennisfan unbedingt anschauen“, ist Turnierdirektor Alexander Antonitsch überzeugt.

Jo-Wilfried Tsonga: Erster Auftritt in der Gamsstadt

Zu den attraktiven Youngsters gesellen sich einige große Routiniers, darunter auch zwei ehemalige Top-10-Spieler: Jo-Wilfried Tsonga hat Kitzbühel 2021 als wichtige Station auf seiner Comeback-Tour ausgewählt, Landsmann Richard Gasquet ist ebenso ein Garant für mitreißendes Sandplatztennis - das gilt auch für Pablo Cuevas: „Eine wirklich sehr coole Mischung und ich hoffe, dass der eine oder andere Österreicher, mit einer Wildcard ausgestattet, einige Partien gewinnen kann“, so Antonitsch.

Erler, dank Wildcard, erster Tiroler im Kitzbühel-Hauptfeld seit 14 Jahren

Die erste der insgesamt drei zu vergebenen Wildcards steht nämlich bereits fest: Sie wird an den Tiroler Alexander Erler gehen, der in dieser Saison bereits ausgezeichnet aufspielte. Der 23-jährige Kufsteiner ist somit der erste Tiroler im Hauptfeld des Generali Open seit 14 Jahren (zuletzt Rainer Eitzinger 2007): „Alex hat heuer 50 Matches gespielt und 37 Siege gefeiert und sich das Ticket mehr als verdient“, erklären die Turnierveranstalter Markus Bodner und Herbert Günther, die aber schweren Herzens auf einen anderen Österreicher verzichten müssen: „Sehr schade, dass es für Dominic aufgrund seiner Verletzung nun doch nicht mit Kitzbühel geklappt hat, aber wir wünschen ihm natürlich, dass er so schnell wie möglich wieder zurück auf die Tour kehren, und dann nächstes Jahr hier aufschlagen kann. Wir würden uns jedenfalls sehr darüber freuen.“

Trotz der zeitgleich stattfindenden Olympischen Spiele und dem Hartplatz-Turnier in Atlanta, liegt der erste Cut des Generali Open Kitzbühel bei der Nummer 88 der Welt: „Ein guter Schnitt, weil das diesjährige Datum schon eine Herausforderung war“, so Bodner und Günther. Wie stark das Spielerfeld ist, zeigt sich an der Tatsache, dass die ehemaligen Top-10-Spieler Fernando Verdasco und Lucas Pouille, sowie Vorjahres-Finalist Yannick Hanfmann aus derzeitiger Sicht in die Kitzbühel-Quali müssen.

Partnerschaft verlängert: ServusTV ist auch 2021 und 2022 TV-Partner des Generali Open Kitzbühel

Der Salzburger Privatsender hat seine Partnerschaft mit dem Kitzbüheler Turnier verlängert und wird auch im aktuellen sowie im kommenden Jahr das Generali Open Kitzbühel als Host-Broadcaster in Österreich live und exklusiv übertragen. Das Rechtepaket umfasst alle Verbreitungswege.ServusTV wird die Top-Spiele des ATP-250-Turniers ab dem 26. Juli täglich ab 12:30 Uhr live im TV und auf der Online-Sportplattform servustv.com/sport übertragen.

Erstmalig zeigt sich außerdem die ATP Media in diesem Jahr für die internationale Vermarktung des Generali Open Kitzbühel verantwortlich.

Generali Open Kitzbühel, 24. bis 31. Juli 2021 (http://www.generaliopen.com)